



An die Wohnsitzgemeinde
Gemeinde Aschau a. Inn
Hauptstr. 4
84544 Aschau a. Inn

Antrag auf gastweisen Schulbesuch

Gem. Art. 43 Abs. 1 Satz 2 BayEUG: „Die Entscheidung trifft die Gemeinde, in der die Schülerinnen und Schüler ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben, im Einvernehmen mit dem aufnehmenden Schulaufwandsträger nach Anhörung der betroffenen Schulen.“

Wir/Ich beantrage/n für das Kind:

Vorname, Familienname

Geburtsdatum

derzeit zuständige Sprengelschule

Jahrgangsstufe

Straße, HNr.

Postleitzahl, Wohnort

Angaben zu den Erziehungsberechtigten:

Name, Vorname (Mutter)

Name, Vorname (Vater)

Telefon

Telefon

(falls Abweichung Adresse Erziehungsberechtigte)

die Genehmigung des gastweisen Schulbesuches an der folgenden Schule:

für das laufende Schuljahr _____ bis _____

für das kommende Schuljahr _____ ab _____



I. Stellungnahme der abgebenden Schule (Spengelschule)

- Papst Benedikt XVI. Grundschule Aschau a. Inn
- Mittelschule an der Franz-Liszt-Straße Waldkraiburg

Gegen den beantragten gastweisen Schulbesuch
in der _____

- bestehen keine Einwände
- werden folgende Einwände erhoben:

Ort, Datum

Unterschrift, Stempel

II. Stellungnahme abgebender Schulaufwandsträger

- Gemeinde Aschau a. Inn
- Stadt Waldkraiburg

Gegen den beantragten gastweisen Schulbesuch
in der _____

- bestehen keine Einwände
- werden folgende Einwände erhoben:

Ort, Datum

Unterschrift, Stempel



III. Stellungnahme der aufnehmenden Schule (Gastschule)

Gegen den beantragten gastweisen Schulbesuch in unserer

bestehen keine Einwände werden folgende Einwände erhoben:

Ort, Datum

Unterschrift, Stempel

IV. Stellungnahme aufnehmender Schulsachaufwandsträger/Gastschulgemeinde

Gemeinde/Stadt: _____

Gegen den beantragten gastweisen Schulbesuch

in der _____

bestehen keine Einwände werden folgende Einwände erhoben:

Ort, Datum

Unterschrift, Stempel